3-11 JATA17 Berlin Friedenau, den 18. August 1913 Elsastr. 3 am Wagnerplatz. Hochzuverehrender Herr Doktor und Gönner! Genehmigen Sie verbindlichsten Dank für Ihre liebenswirdige Zuschrift . Es versteht sich von selbst, dass Sie die Erinnerungen an Frau Schott ganz nach Belieben kürzen bezw. redaktionell zurechtmachen können. Ich verlasse mich vollständig auf Thren berühmten Rotstift, der von Wien nach Friedenau, reicht. Auch ist es sehr gütig von Ihnen, dass Sie den Beitrag so bald bringen wollen. Sie machen mir dadurch eine grosse Freude. Ich derf Sie wohl höflichst er suchen, Thre geehr te Administration zu veranlassen, mir nach Abdruck gefälligst sechs Belegexemplare übermitteln lassen zu wollen. Ich benutze diesen Anlass, um Ew. Hochwohlgeborm gegenüber mich einer Pflicht zu entledigen, die schon lange wie heisses Eisen auf meiner Seele brennt, nämlich der der Dankbarkeit. Sie waren so gitig, vor mehreren Jahren mein Werk über Justus v. Liebig in der Neuen Freien Presse so eingehend zu besprechen, dass ich Ihnen zu ewigem Danke verpflichtet bon . Ich dachte immer nach Wien reisen zu können, um Ihnen meinen Dank mindlich abtragen zu können. Leider war ich jedoch durch dringende Arbeiten und schwere Krankheiten verhindert, dieser meiner Sehnsucht zu genugen, und so bleibt mir nichts anderes übrig, als auf brieflichem Wege

men't sured in a branch of the same from the transfer and the same from that there are the total and the second of t dism a call , dell'une call to big a cage Tetra . esta Cat. Sugar at at at at attainment the and the former at a sentent and the sections at a lots we had see that the found the west a see to see Charles and the state of the state of the state of the state of the state of

Wege Ihnen zu sagen, dass Ihr gerechter und objektiver Sinn und Ihre echt kollegiale und loyale Gesinnung mich ausserordentlich erfreut haben.

Darf ich vielleicht Ihnen meine jeweiligen Novitänn stets zukommen lassen? Sie brauchen absolut keine Verpflichtung einer Besprechung zu übernehmen und nur in dem Falle, dass Sie der eine oder andere Gegenstand interessiert, und Sie vielleicht selbst es für geboten erachten würden, auf die Sache in der Presse zurückzukommen, möchte ich höflichst ersuchen, ein Wort derüber öffentlich verlauten zu lassen.

Nun noch eine Angelegenheit, die ich mir gestatte, Thnen ergebenst zu unterbreiten.

Ich weiss nicht, ob Sie israelitischer Konfession oder Abstramung sind, - sollte dies nicht der Fall sein, so bitte ich von vornherein um Entschuldigung wegen meiner Zumutung. Im Falle jedoch Sie sich zum isreelitischen Stamme bekennen, und nicht abgeneigt sind, in meinem Buche einen Platz einzunehmen, wäre es mir sehr lieb, falls Sie meinen Wunsch zu erfüllen die Cüte hätten. Die Sache ist nämlich die: Demnächst erscheint die zweite verbesserte und vermehrte Auflage meines vor etwa 12 Jahren erschienenen zweibändigen illestrir ten Prachtwerkes "Berühmte israelitische Männer und Frauen in der Kulturgeschichte der Menschen". In diesem Werke ist auch ein Kapitel hervorragenden Dichtern , Schriftstellern und Publizisten gewidmet. Wenn ich nun auch Ihre berühmte literarishe Laufbahn kenne und ihr mit Interesse folge, so fehlt es mir doch an zuverlässigem und intere essanten Daten. Ich wäre Ihnen daher zu besonderem Danke verpflichtet, wollten Sie die Liebenswürdigkeit haben, mir möglichst umgehend biographisch-kritisches Material und Ihr Bild zuzustellen.

Wege Thmom as seems, dess The gerechter und objektiver Sinn und Thre sont kollegiste und loyale Gesinnung mich auszerordenflich erfreut heben.

Darf toh vielletont Thmen meine ; swelligen Worttilhe

state subcommen lessen? Sie breuchen absolut teine Verpflichtung einner Besprechung zu übernehmen und nur in dem Felle, dess Sie der eine oder endere Gegenstend interesuiert, und Sie vielleicht estütt es für geboten erschten würden, auf de Sache in der Preese zurücken auf des ersuchen, ein der Preese zurücken und auf der Breese zurücken und auf der Lassen.

Num noch eine Angelegenheit, die toh ein gestette,

Teb wedse nicht ob die imperiole Comparitiescher Entlasien Entlasten Comparitiescher Entlasten Comparitiescher Geben neiner Compitung. Im Ealle ister von vornieren um Enteschuldiskung weren meiner Compitung. Im Ealle ister doch Sie also dum i der Stennen, und nicht abgenotet doch in meinem Euche einen Platz eineunehmen, würe de mir sein lieb, falle Sie meinen Eunech zu erfüllen die Güte hätten. Die Soche ist nämlich die: Demnächet erscheint die meette verbesserte und rermannte nümlich die: Demnächet erscheint die meette verbesserte und rermannte ten Prachtwerkes "Berühmte israelitische Pänner und Freuen in der Kulturgsschichte der Prachtwerkes "Berühmte israelitische Pänner und Freuen in der hervorregenden Dichtern . Schriftstellern und Pullisisten reginet. Mervorregenden Dichtern . Schriftstellern und Pullisisten und ihr mit Intereses Polge, so Schlit as wir doch en zuverlässissen und ihre essenten Daten. Toh müre Thnen daher au besonderen Tente verpflichten vollten verpflichte ungenend bie verpflichten vollten Roten Daten und Intere verpfliche ungenend bie verpflichten verpflichten.

th J. W. 145,412 Min , 22. VIII. 1917 Linds In do wint wines Efall, gracunt I devet Dojut is. In harte mining dieblings fugt. at others who Ollivier print gut buistuilt works to prin if mentander due author natural amoun frifiel. was True find in das Rufort Biebergery. Am tolgunden Taga tam m gronk von primme d'étaits juries; um 12 Prim. Den & 3th maniam fortail za frat. In die " Panta" ging if mit Laoyott; wir warn 3 2 abe inf offijell jun Perfort ningelower worden inned & for hope him wint got plantom fatte human Finn. Ubrigan forben Fig. in my pop grangwill. Tipler if fin day win vin grains. I for law him in the jugant have but this not wherefore. & tours gab dan turn; manial houtand full ifw it write The litest for Joly min and pigt win and minum atten Marchen " å gufolte figur; nom «Dämonjepu" Linn Toju. Elm Egfain britalt firmly vain, in Printitus 3. 3in bufgrufun, dass if waston bin. Foll da Cht pulls nimmel a Amintahum, in falt fill. Grap i. Kap fing alland. fin

Es versteht sich von selbst, dass Ihnen nicht die geringsten Kosten erwachsen, vielmehr bin ich zu allen Gegendiensten mit grösstem Vergnügen bereit.

Es empfiehlt sich Ihnen inzwischen hochzuverehrender Herr Doktor und Gönner in grösster Hochschtung

NOTHER TOTAL

Ihr ganz ergebener

Jac of to cheer

He verefelt gion von selbst, dess limes nicht die geringsten wosten erwechasen, vielmehr bin ich ab ellen fegendiensten mit gebesten her-The englishing a feet Titan inentachen doors year and